

Donnerstag, 26. Oktober 2023

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online

Foto: Gemeinde Weisenbach



**Ehrungen beim
Ehrungsabend des Mittel-
badischen Sängerkreises**

Foto: LAG Obere Murg



**Ausnahmeathlet
Roland Heiler wird
Doppeleuropameister**

Foto: Kindergarten
St. Christophorus



**Kindergartenkinder
in der Bäckerei Liedtke**



HUBERTUSMESSE

Jagdhornbläser Murgtal

Foto: Jagdhornbläser Murgtal



29. Oktober 2023, 9.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Wendelin in Weisenbach

Musikalische Leitung: Barbara Lindner

Anschließend Vorstellung von

Jagdsignalen beim Gemeindehaus

Bewirtung: Brezeln, Sekt u. weitere Getränke

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8-22 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo-Do 19-22 Uhr, Fr 18-22 Uhr
Sa, So und Feiertage 8-22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8 bis 24 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00. Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
28./29. Oktober – Tierarztpraxis Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim, Telefon 07221 81213
1. November – Kleintierpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Ottersdorf, Telefon 07222 1662828

Apotheken

Samstag, 28. Oktober

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden, (Innenstadt), Telefon 07221 24056

Sonntag, 29. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Mittwoch, 1. November

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Alle Angaben ohne Gewähr!

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale

Anja Gordon 9183-0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Auszubildende / Gemeindeanzeiger

Patricia Herrmann 9183 - 10

Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister

Manuela Frorath 9183 - 11

Leitung der Finanz- und Personalverwaltung

Werner Krieg 9183- 12

Kassenverwaltung

Carolin Grimm 9183 - 13

Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle

Karin Falk 9183 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Oliver Dietrich 9183 - 19

Bauverwaltung

Jessica Merkel 9183 - 18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr

Polizei Tel. 110 (**Notruf**)

Polizei-posten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Aktuelles aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2023

Nachfolgend geben wir Ihnen die Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2023 bekannt:

(Die jeweiligen Sachverhalte aus den Beratungsunterlagen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Weisenbach unter www.weisenbach.de abrufen).

3. Wasserversorgung der Gemeinde Weisenbach

- Umbau verschiedener Druckminderschächte
 - Erneuerung der Automatisierungstechnik im Hochbehälter Gerstenland inklusive Einbindung neuer Messstellen und Aufbau eines Prozessleitsystems
 - Auftragsvergaben der Gewerke Verfahrenstechnik und Tiefbauarbeiten
- Beratungsunterlage Nr. 45/2023
Tischvorlage Nr. 1/2023

Beschluss

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für das Gewerk „Verfahrenstechnik“ einstimmig an die Firma Guldager GmbH, Neustadt zum Angebotspreis von 147.836,73 € brutto und den Auftrag für das Gewerk „Tiefbauarbeiten“ einstimmig an die Firma Reif Bauunternehmung GmbH & Co.KG, Rastatt zum Angebotspreis von 67.248,90 € brutto.

4. Radweglückenschluss zwischen Weisenbach und Hilpertsau

- Beschluss über die Namensgebung für die Radwege- und Fußgängerbrücke
- Beratungsunterlage Nr. 46/2023

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach stimmt der Namensgebung der neuen Rad- und Fußgängerbrücke zur „Toni-Huber-Brücke“ einstimmig zu. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Schild zu fertigen, die Funktionen von Toni Huber mit aufzunehmen und das Schild bestenfalls bei der geplanten Einweihung anzubringen.

5. Haushaltsplan der Gemeinde Weisenbach

- Haushaltszwischenbericht 2023
- Beratungsunterlage Nr. 47/2023

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Haushaltszwischenbericht 2023 zustimmend zur Kenntnis.

6. Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG

Beratungsunterlage Nr. 48/2023

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG gemäß Anlage 1 der Drucksache einstimmig zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister bzw. seinen jeweiligen Stellvertreter oder anderweitig Bevollmächtigten einstimmig, die zum Vollzug der Beschlussziffer 1 in der Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co.

KG erforderlichen Erklärungen abzugeben und Beschlüsse herbeizuführen.

7. Antrag auf Baugenehmigung

im vereinfachten Verfahren zur Veränderung der Außenanlagen/Gelände auf dem Grundstück Flst. Nr. 4272, Rosenstraße 12, Weisenbach

Beschluss

1. Mauern und Treppenanlagen

Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur Veränderung der Außenanlagen auf dem Grundstück Flst. Nr. 4272 das kommunale Einvernehmen.

2. Zaun zum Nachbargrundstück

Der Gemeinderat erteilt kein kommunales Einvernehmen für eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Bezug auf die Gestaltung der Einfriedung.
Gez. Daniel Retsch, Bürgermeister

Windenergie in Weisenbach: Bundes- und landespolitische Flächenzielvorgaben für den Ausbau erneuerbarer Energien

In der öffentlichen Sitzung vom 22. Juni 2023 wurden dem Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach sowie der Öffentlichkeit die **bundes- und landespolitischen Zielvorgaben** für den **Ausbau erneuerbarer Energie**, die **aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen** sowie die **neuen gesetzlichen Vorgaben zur Ausweisung von Flächen für erneuerbare Energien** detailliert von Verbandsdirektor Dr. Proske vom Regionalverband Mittlerer Oberrhein vorgestellt.

Der **Gemeinderat** hat den aktuellen Sachstand zu den bundes- und landespolitischen Flächenzielvorgaben für den Ausbau erneuerbarer Energien zur Kenntnis genommen sowie die **Gemeindeverwaltung zur weiteren Aufarbeitung des Themas „Windkraft in Weisenbach“**, wie die Erstellung eines Fahrplans der weiteren möglichen Schritte und Kontaktaufnahme zu einem Beratungsbüro zur rechtlichen und fachlichen Begleitung, **beauftragt**.

https://www.weisenbach.de/weisenbach_online/verwaltung/Sitzungstermine.html

(siehe Sitzung vom 22. Juni 2023, TOP 3)

Grundsatzbeschluss zur Nutzung

von Windenergie auf geeigneten kommunalen Flächen

In der öffentlichen Sitzung vom 20. Juli 2023 wurden dem Gemeinderat, der Gemeinde Weisenbach sowie der Öffentlichkeit die potenziellen Flächen für den Ausbau von Windenergieanlagen vorgestellt, die weitere Vorgehensweise präsentiert sowie über den Grundsatzbeschluss zur Nutzung von Windkraft als Energiegewinnung auf kommunalen Grundstücken beraten.

Der **Gemeinderat** hat der **Nutzung von Windkraft zur Gewinnung von Energie grundsätzlich einstimmig zugestimmt**. Für diesen Zweck werden **geeignete kommunale Flächen zur Verpachtung angeboten**.

Der **Gemeinderat stimmte** zudem der **Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens** durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit Sitz in Mainz **einstimmig zu**.

https://www.weisenbach.de/weisenbach_online/verwaltung/Sitzungstermine.html

(siehe Sitzung vom 20. Juli 2023, TOP 6)

Suchraumkarte zur Beteiligung der Öffentlichkeit Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Am 26. Juli hat der Regionalverband Mittlerer Oberrhein in öffentlicher Sitzung der Verbandsversammlung in Rheinstetten bekannt gegeben, wie seine ersten Pläne für die Windenergienutzung in der Region aussehen. Dabei wurde eine Karte präsentiert, die eine Vorauswahl von Bereichen in der Region zeigt, in denen nun nach Vorranggebieten für Windenergieanlagen gesucht werden kann.

Auf der Grundlage der sogenannten Suchraumkarte, welche das Ergebnis der vom Planungsausschuss der Region am 15.03.2023 beschlossenen Planungskriterien darstellt, lädt der Regionalverband freiwillig und ergänzend zum formalen Planungsverfahren zum Dialog ein. Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein möchte den Planungsprozess zur Auswahl von potenziellen Flächen für die Windenergienutzung transparent und nachvollziehbar gestalten.

Die interaktive Karte dient dabei der informellen Beteiligung der Öffentlichkeit zu einem frühzeitigen Zeitpunkt, d.h. noch bevor ein konkreter Planentwurf vorliegt, und bietet insbesondere auch der Bevölkerung die Möglichkeit, sich einen Überblick über sogenannte Suchräume zu verschaffen. Zudem erhoffen sich die Planer des Regionalverbands von der ortskundigen Bevölkerung wertvolle Hinweise zu den Suchräumen. Anregungen zu diesem Planungsschritt sind bis zum 30. Oktober 2023 online auf der Seite des Regionalverbands oder unter www.windplanung-oberrhein.de möglich. Wie sich Bürgerinnen und Bürger konkret beteiligen können, ergibt sich aus dem Informationsflyer, den man sich unter https://www.weisenbach.de/weisenbach_online/verwaltung/windenergie+weisenbach.html herunterladen kann.

Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens sowie die Bereitstellung der kommunalen Flächen „Weisenbach-West“ für die Windenergie

In der nicht öffentlichen Sitzung vom 14. September 2023 wurde über das Interessenbekundungsverfahren (Wertungskriterien und Bieterliste) sowie die Bereitstellung der Weisenbacher Flächen „West“ und „Ost“ beraten.

Der **Gemeinderat** hat den vorgeschlagenen Wertungskriterien samt der Bieterliste zur Durchführung des **Interessenbekundungsverfahrens einstimmig zugestimmt**.

Der **Gemeinderat** hat zudem der **Bereitstellung der Flächen „Weisenbach-West“** im Interessenbekundungsverfahren **einstimmig zugestimmt**.

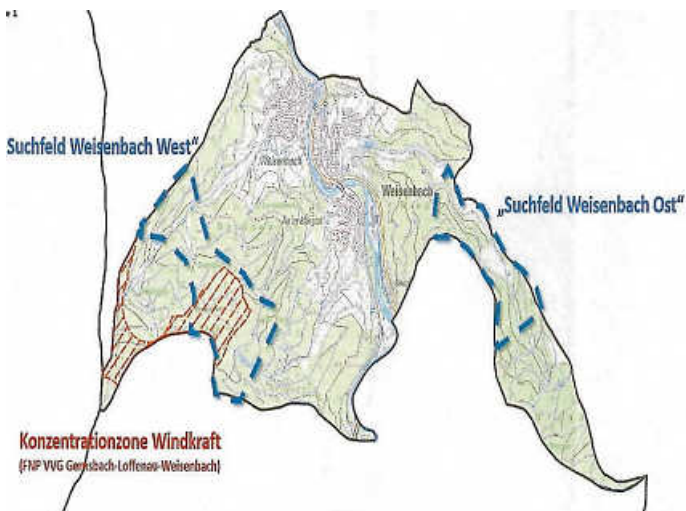


Foto: Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Wie geht es nun in Weisenbach mit dem Thema „Windkraft“ weiter? Wie ist der zeitliche Ablauf?

Seit dem 18. September 2023 sind nun die ausgewählten Bieter / Projektierer zur Abgabe von Angeboten bis Ende November 2023 aufgefordert.

Die Entscheidung über die Auswahl des Projektierers ist für eine nicht öffentliche Gemeinderats-Sitzung im Frühjahr 2024 vorgesehen.

Der Vertragsabschluss zwischen der Gemeinde und dem Projektierer ist dann ca. 2 Monate später für Mitte 2024 angedacht.

Wie geht es nach dem Vertragsabschluss mit dem Projektierer dann in Weisenbach mit dem Thema „Windkraft“ weiter?

Der ausgewählte Projektierer muss eine Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) beantragen. Im Genehmigungsverfahren wird geprüft, ob der Bau und Betrieb der beantragten Windenergieanlagen mit den öffentlichen Belangen und den Belangen der betroffenen Bürger vereinbar ist. Dabei werden die rechtlich verbindlichen Regelungen des Immissionsschutzes geprüft, wie beispielsweise in den Bereichen Natur- und Artenschutz, Lärm, Schall, Brandschutz, Standsicherheit oder Schattenwurf.

Die Genehmigungsbehörde holt Stellungnahmen von allen Behörden ein, deren Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird, z. B. von der Naturschutzbehörde. Diese Stellungnahmen sind bei der Erteilung der Genehmigung zu berücksichtigen. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung entfaltet eine sogenannte Konzentrationswirkung: Sie schließt andere notwendige Genehmigungen, wie z. B. die Baugenehmigung, mit ein. Die Genehmigungsbehörde hat daher eine Koordinierung der Zulassungsverfahren sowie der Inhalts- und Nebenbestimmungen sicherzustellen. Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch eine aktive Umsetzung der neuen gesetzlichen Vorgaben vonseiten des Bundes und Landes, kann die Gemeinde Weisenbach mit dem Thema „Windkraft“ einen erheblichen Beitrag zur Energiewende generell und ganz individuell unmittelbar vor Ort beitragen.

Ergänzend hierzu bietet sich für die Gemeinde Weisenbach durch die Verpachtung geeigneter kommunaler Flächen auch monetär die Möglichkeit, von der Windkraft zu profitieren. Durch die im Raum stehenden Einnahmepotenziale können die in Zukunft anstehenden Pflichtaufgaben und wichtige Investitionen, wie beispielsweise in der Kinderbetreuung und Schulentwicklung, besser finanziert oder auch schneller realisiert werden.

Die Öffentlichkeit wird über das weitere Verfahren „Windkraft in Weisenbach“ in geeigneter Weise durch die Gemeindeverwaltung informiert.

Herzlichst Ihr
Daniel Retsch
Bürgermeister



Alles auf einen Blick

Kommunalpolitischer Frühschoppen mit Bürgermeister Daniel Retsch

Der 1. kommunalpolitische Frühschoppen mit Bürgermeister Daniel Retsch findet am Sonntag, 05. November 2023, ab 10.30 Uhr im Kolpinghaus statt.

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, mit dem Bürgermeister Retsch zu diskutieren. Neben gemeinde- und kreispolitischen Themen können dabei auch aktuelle Themen aus der allgemeinen Politik besprochen werden.

Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes Wolfsheck

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 – 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 – 18.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Ehrungen beim Ehrungsabend des Mittelbadischen Sängerkreises

Am vergangenen Sonntag fanden die Ehrungen des Mittelbadischen Sängerkreises in der Fremersberghalle in Sinzheim statt. Der Mittelbadische Sängerkreis wurde 1863 gegründet und besteht aus über 100 Mitgliedsvereinen und fast 200 Chören aus den Landkreisen Ortenau, Rastatt, Baden-Baden bis hin zum Landkreis Karlsruhe. Bürgermeister Daniel Retsch hatte am Ehrungsabend am vergangenen Sonntag teilgenommen und die Gemeinde Weisenbach vertreten. Besonders freute ihn, dass auch vier Sängerinnen des Gesangvereines „Eintracht Au“ für 25 Jahre aktives Singen geehrt wurde. Es waren dies **Daniela Bleier, Sabrina Welle, Juliane Buseke und Monja Apel**.

Daniela Bleier und Sabrina Welle konnten leider nicht anwesend sein. Monja Apel und Juliane Buseke waren Vorort und nahmen ihre Ehrung entgegen.

Bürgermeister Daniel Retsch freute sich mit den beiden Damen über ihre Auszeichnung und das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger von Weisenbach und Au.



Foto: Gemeinde Weisenbach

Impressionen zu den Modernisierungsarbeiten der Steinedeckstraße

Nachdem die Modernisierungsarbeiten des ca. 500 Meter langen Weges in Verlängerung der Steinedeckstraße vollendet sind, freuen wir uns, die Vollspernung wieder aufheben zu können und die Durchfahrt der Steinedeckstraße freizugeben.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Gemeinde Weisenbach





Fotos: Hans-Peter Schaible

Vollsperrung des Wandweges (unterer Bereich) seit Montag, 23. Oktober 2023 wegen einer privaten Baumaßnahme


Wie in den vergangenen Gemeindeanzeigern schon angekündigt muss der Wandweg wegen einer privaten Baumaßnahme, im Bereich Wandweg 4 im unteren Bereich (von der Gaisbachstraße kommend) **voll gesperrt** werden. Auch für Fußgänger und Radfahrer ist ein Vorbeigehen am Kran nicht möglich, da dies wegen Ausschwenkens zu gefährlich wäre. Da die Firma zwei Wochen später begonnen hat, ist die verkehrsrechtliche Anordnung nun bis 4. Dezember 2023 verlängert worden. Die Anwohner im Wandweg und Torweg wurden von den Bauherren informiert. Die Mülleimer-Sammelplätze wurden im Bereich Gaisbachstraße / Ecke Wandweg sowie am Torweg / Ecke Gaisbachstraße eingerichtet, da die Firma MERB nicht über den Torweg zufahren kann. Wir bitten Sie, Ihre Mülleimer bei Abholung dort abzustellen.

Die Umleitungsstrecke für die Anwohner des oberen Wandweges und des Torweges ist über Umleitungsschilder über den Torweg ausgeschildert.

Die Firma wird sich bemühen, die Arbeiten so bald wie möglich abzuschließen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung


 Im Belzerhaus Weisenbach
 Telefon 9947720;
Öffnungszeiten:
 Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr
 Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr
 Ausleihe kostenlos!

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat September 2023				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 31.08.23	1.757	608	128	2.493
Zugang				
Zuzüge	9	1	0	10
Geburten	1	0	0	1
Weggang				
Wegzüge	16	4	1	21
Sterbefälle	1	1	0	2
Stand der Bevölkerung 30.09.23	1.750	604	127	2.481

Vorgezogener Abgabeschluss für Gemeindeanzeiger KW 44

Aufgrund des vorgezogenen Abgabeschlusses für den Gemeindeanzeiger für KW 44 (Allerheiligen) möchten wir die Vereine und Institutionen bitten, alle Beiträge bis **Freitag, 27. Oktober um 11:30 Uhr** abzugeben oder einzupflegen. Herzlichen Dank.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Keine schriftliche Erinnerung für ablaufende Aufenthaltstitel und Reisepässe mehr

Künftig schickt die Ausländerbehörde im Landratsamt Rastatt keine schriftlichen Erinnerungen für zeitnah ablaufende Aufenthaltstitel und Reisepässe mehr raus.

Die ausländischen Staatsangehörigen sind verpflichtet, die Gültigkeit ihrer Dokumente selbstständig und regelmäßig zu überprüfen und - sobald notwendig - die Verlängerungen rechtzeitig zu beantragen. Die Ausländerbehörde empfiehlt etwa zwei bis drei Monate vor Ablauf des Aufenthaltstitels, den Verlängerungsantrag zu stellen beziehungsweise einen Termin für den Übertrag zu vereinbaren. Bei nicht fristgerechter Antragstellung können erhebliche Nachteile für den Aufenthalt in Deutschland entstehen.

Eine Vorsprache in der Ausländerbehörde des Landkreises Rastatt ist ohne Termin nicht möglich. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Weitere Informationen:

www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/amt-fuer-migration-und-integration/auslaenderwesen

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

„Save the date“

Der diesjährige Laternenumzug startet am Montag, 13.11.2023 um 17.00 Uhr bei der Kirche Maria Königin in Au. Zuvor findet ab 16.30 Uhr eine Kindermesse mit Martinsspiel statt.



Kindergartenkinder in der Bäckerei

Ganz im Zeichen unseres derzeitigen Themas „Vom Korn zum Brot“ hatten die Wackelzahnkinder am Mittwoch, den 11.10.23, und Donnerstag, den 12.10.23, die aufregende Gelegenheit, die Backstube der Bäckerei Liedtke in Rotenfels zu besuchen. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die erste Gruppe mittwochs mit der Bahn nach Rotenfels fuhr und die andere Gruppe am darauffolgenden Tag. Die Ankunft in der Backstube war angesichts der großen Maschinen für die Kinder äußerst beeindruckend. Mitten im Raum stand ein gewaltiger Backofen, der die Backstube mit Wärme erfüllt, was einen bei einer Außentemperatur von 30 Grad ganz schön ins Schwitzen bringt und bei den jetzigen Temperaturen doch ganz angenehm ist.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklärten die drei Bäcker geduldig und ausführlich eine Maschine nach der anderen und führten uns ins Handwerk eines Bäckers ein. Die Kinder durften sogar selbst Hand anlegen und die Knetmaschine bedienen, die den riesigen Teigklumpen zu einem festen Teig knetete. Danach zeigte eine weitere Maschine, wie der Brötchenteig portioniert und zu kleinen Kugeln geformt wurde und sie unterschiedlich abteilt.

Besonders spannend war, als die Kinder sahen, wie eine andere Maschine den Brezelteig formte und zu einer Schlange rollte. Aus dieser durfte jedes Kind seine eigene Brezel formen. Da das Gehen und Backen dieser zu lange gedauert hätte, hatten die Bäcker in der Nacht zuvor schon für jedes Kind ein kleines Brot gebacken, das mit nach Hause genommen werden durfte. Auch einen Einblick in die Kuchen und Süßbackwarenabteilung konnte gewagt werden. Dort ist ein Schneebesen viermal so groß wie diejenigen, die sie von zu Hause kannten. Neugierig und gespannt wurde, zugehört und Fragen gestellt.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei den Bäckern der Bäckerei Liedtke für diese aufschlussreiche und schöne Führung bedanken. Sie hat den Kindern fesselnden Einblick in die Welt des Backhandwerks verschafft.



Foto: Kindergarten St. Christophorus

L 77a – Tunnel Rastatt wegen Wartungsarbeiten zeitweise gesperrt

Zur Durchführung der regelmäßig notwendigen Wartungsarbeiten muss der Tunnel Rastatt (L 77a) zwischen Dienstag, 24. Oktober, und Donnerstag, 26. Oktober, jeweils in der Zeit von 19.30 Uhr bis 5 Uhr voll für den Verkehr gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke führt über den Berliner Ring und wird entsprechend ausgeschildert.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Volkshochschule

Noch Plätze frei:

Englisch – Grundlagen

Auffrischung Unterrichtsstoff der 10. Klasse Realschule Grammatik, Wortschatzübungen etc.

V46584JWE – Weisenbach

Andreas Dommies

7 x dienstags, ab 07.11.23, 18 bis 19.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 48,00 bei 11 bis 20 TN / EUR 70,00 bei 8 bis 10 TN / EUR 91,00 bei 6 bis 7 TN

(zzgl. EUR 5,00 für Kursunterlagen; bitte in bar an den Kursleiter; Kursentgelt bereits ermäßigt)

Augenübungen – Augen-Yoga

Dieser Kurs ist eine Wohltat für angespannte, fehsichtige oder allergiegeplagte Augen. Kleine Augenübungen, eine Augen-Meditation, Atemübungen und Entspannung bringen wieder Glanz und Klarheit in die Augen. Alle Übungen können sitzend oder stehend ausgeführt werden und sind für Kinder und Erwachsene, auch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen geeignet.

V31585WE – Weisenbach

Genia Diehr

Dienstag, 14.11.2023, 19 bis 21 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 17,00 bei 8 bis 10 TN / EUR 22,00 bei 5 bis 7 TN

Kräuter- und Waldseifen selbst herstellen

Die Hautpflege mit Seifen mit natürlichen Inhaltsstoffen ist in Zeiten, in denen das Thema Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus rückt, ein aktueller Trend.

Zu Beginn erwartet Sie eine kleine Einführung in die Geschichte der Seife. Dann kreieren Sie an diesem Abend auch ohne echtes Seifensieden individuelle Seifen: ein Kräuterseifenstück, eine Wald-Peelingseife, eine Wald-Seifenkugel, eine Blüten-Glycerinseife und eine Blüten-Flüssigseife.

V2C538WE – Weisenbach

Marina Westermann

Dienstag, 14.11.2023, 18 bis 21 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 12,00 bei 11 bis 12 TN / EUR 18,00 bei 8 bis 10 TN / EUR 23,00 bei 5 bis 7 TN (zzgl. max. EUR 10,00 Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Donnerstag, den 09.11.2023, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach
Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Vorteile für Spender/Innen:

Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender/Innen **(1)** ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender/Innen das Leben retten. **(2)** Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobinwert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. **(3)** Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. **(4)** Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 1194911**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Freizeitclub Weisenbach

Freizeitclub Abteilung Fußball

Spieltage C-Jugend 13.10./14.10.2023

SG Forbach : SG Steinmauern 2 6:0 (2:0)

Am fünften Spieltag empfing die SG Forbach die SG Steinmauern 2 in Weisenbach. Das Spiel nahm wie die vergan-

genen Spiele schnell Fahrt auf. Die Jungs der SG Forbach konnten jedoch in der heimischen Kulisse ihre Chancen nicht nutzen und es stand bis kurz vor dem Halbzeitpfeiff 0:0. Aus allen Positionen und Entfernungen wurde nun auf das Tor von Steinmauern geschossen. In der Nachspielzeit war es dann endlich so weit, Mathis konnte mit einem Fernschuss in das obere linke Eck das 1:0 erzielen. Angesporn von dem Treffer legte Julian nur knapp 90 Sekunden nach und erzielte den Halbzeitstand von 2:0.

Mit der Führung im Rücken startete die SG Forbach ruhig und abgeklärt in die zweite Hälfte. Dies machte sich schnell bezahlt. Basti konnte die gut platzierte Ecke zum Ausbau der Führung auf 3:0 nutzen. Durch immer wieder schöne Aktionen gelang es auch Darius und Mathis noch einmal den Ball im Tor der Gegner zu versenken. Kurz vor Abpfiff machte Darius nach einer erneuten spitzen Ecke von Bunyasit den Sack zu. Die Partie endete 6:0.

Torschützen der SG Forbach

0:1 Mathis G.

0:2 Julian Ü.

0:3 Bastian U.

0:4 Darius T.

0:5 Mathis G.

0:6 Darius T.

SG Forbach 2: JFV Achern 2 7:1 (3:1)

Die C2 der SG Forbach durfte am Eulenfels als Gast den JFV Achern empfangen. Trotz technischer Probleme und dem damit verbundenen ausgefallenen Flutlichtmasten war die SG Forbach von Anfang an hellwach und fand gut in die Partie. Den vorhandenen Heimvorteil konnten Milo und Nils A. gut nutzen und bereits in der ersten Halbzeit drei Treffer erzielen. Der Gegentreffer konnte an der Motivation nichts ändern.

Auch eine Auswechslungsaktion von fünf Spielern unserer SG kurz nach Anstoß der zweiten Hälfte sorgte nicht für Qualitätsverlust. Die Jungs der SG Forbach fanden schnell in ihr Spiel und konnten die Führung stetig ausbauen. So konnten Nils A., Milo und auch Finn ihr Können vor heimischer Kulisse präsentieren und ermöglichten so der SG Forbach, ihre drei Siegpunkte einzufahren. Mit einem verdienten 7:1 ertönte nach regulärer Spielzeit der Abpfiff.

Torschützen der SG Forbach 2

1:0 Milo R.

2:0 Nils A.

3:1 Nils A.

4:1 Nils A.

5:1 Milo R.

6:1 Nils A.

7:1 Finn B.

Mitgliederversammlung FCW am Freitag, 03.11.2023 um 19 Uhr

Am Freitag, den 03.11.2023 findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Restaurant „Melissone“ Grüner Baum statt.

Die Veranstaltung beginnt mit der Versammlung des Fördervereins des Freizeitclubs Abt. Fußball Weisenbach um 19 Uhr.

Direkt im Anschluss findet die Versammlung der Abteilung Fußball statt, mit folgender Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch Abteilungsleiter
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassiers
 4. Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
 5. Bericht Spielausschuss / Trainer
 6. Bericht des Jugendleiters
 7. Entlastung Vorstandschaft
 8. Vorstellung neue Abteilungsstruktur
 9. Wahl des Wahlleiters
 10. Neuwahlen
 11. Verschiedenes, Anfragen, Meinungen
- Hierzu sind alle Mitglieder des FCW's Abt. Fußball recht herzlich eingeladen.
Über Euer Kommen freut sich der Verwaltungsrat.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Einladung zur Fasenteröffnung

The image is a promotional poster for a Fasenteröffnung (Carnival Opening) event. The main text reads 'FASENTERÖFFNUNG' in large, bold, black letters, with '10.11.2023' below it. The event is held at 'Festhalle Weisenbach' starting at 'ab 19.11 Uhr'. The poster lists activities: 'Bar', 'Likörbar', 'Fanfarenzug', and 'Grillspezialitäten'. It also features a logo for 'KG HOHLE EICHE' and a starburst graphic that says 'EINTRITT FREI'. The website 'www.hohle-eiche.de' is at the bottom. The background has a striped pattern and musical notes.

Fasenteröffnung

Foto: KG Hohle Eiche

Bald ist es wieder so weit,
es beginnt die 5. Jahreszeit.

Um diese anständig willkommen zu heißen,
werden wir dies tun, auf folgende Weise:

Mit Musik, Getränken und gutem Essen
werden wir definitiv das Tanzen nicht vergessen.

Also staubt Eure Kostüme ab,
denn am **10.11.** halten wir Euch in der Festhalle auf Trab!

Kommt vorbei!

Der Eintritt ist frei

und feiert mit uns in die Fasent hinein!

Die diesjährige Fasenteröffnung findet in der Festhalle für alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner aus nah und fern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19:11 Uhr. DJ Enjoy wird für Tanzmusik sorgen. Für das kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der dann neu gewählte Prinz I. wird sein Gefolge unter Begleitung des Fanfarenzugs willkommen heißen. Außerdem gibt es wieder die altbekannte Happy-Hour-Likörbar. Also kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! Bis dahin senden wir ein dreifach kräftiges Hie Eicho!

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Frauentreff 65 plus

Sehr herzlich laden wir zu unserem **Frauentreff 65 plus** am Donnerstag, 02. November 2023, ab 14:30 Uhr ins Weisenbacher Gemeindehaus ein. Neben gemütlichem Beisammensein wird uns Annerose Gabauer über Weisenbach vor 100 Jahren erzählen.

Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Kaffee und Kuchen bei der Bilderpräsentation der Künstlerin Christel Holl

Am Sonntag, 5. November, lädt der Kirchenbauverein und die Frauengemeinschaft ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein. Als besonderen Gast dürfen wir die Künstlerin Christel Holl aus Rastatt begrüßen. „Ich habe schon immer gemalt, das liegt in der Familie“. Ihre Begabung, mit viel Fleiß und Fortbildungsbereitschaft gepaart, führte zum Erfolg. Seit 1982 hat sie ein eigenes Atelier und arbeitet als freie Mitarbeiterin des RPA-Verlags Landshut, den Neunkirchener Verlages, des Katholischen Bibelwerk Stuttgart und des Beuroner Kunstverlages. Ihre Bilder sind geprägt von tiefer Religiosität. Vielseitig zeigt sie ihr Können: Wandgestaltung und Glasfenster in Kirchen und Gemeindehäusern. Illustrationen von Büchern und vielseitige Karten des Beuroner Kunstverlages. Ihre Ausstellungen fanden statt in Rastatt, in der näheren Region, in Tauberbischofsheim, Mainz, München und in Paris. Selbst in Jerusalem wurden ihre Werke ausgestellt. Zu diesem Land hat sie eine besondere Beziehung. So war sie auch in letzten Wochen in Israel.

Viele ihre Bilder sind zu sehen im Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt. Hier führt sie auch regelmäßig Führungen durch. Bei uns in Weisenbach wird die Künstlerin eine Bilderpräsentation ihres Buches: „Weite des Lebens – Meine Erlebnisse mit dem Glaubensbekenntnis“ vorstellen. Das Apostolische Glaubensbekenntnis zählt zu den wichtigsten Gebeten der christlichen Gemeinschaft. Doch welche Botschaft will uns der Text eigentlich vermitteln? Christel Holl ist von der Klarheit des Credo begeistert und stellt den Kernaussagen je ein Bild zur Seite. Mit ihren Erklärungen und Gedanken lädt sie die Zuhörer ein, das Glaubensbekenntnis tiefgreifender wahrzunehmen und bewusster zu beten. Dieses Buch und mehrere Publikationen wie ihre „Engelkarten“ sind an diesem Nachmittag auch käuflich zu erwerben.

Ablauf: 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen - zwischendurch Vorstellung der Künstlerin - ca. 16.30 Uhr Bilderpräsentation mit musikalischer Umrahmung durch Claudia Mnich.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Kommunalpolitischer Frühschoppen

Schon heute laden wir alle Bürgerinnen und Bürger zum kommunalpolitischen Frühschoppen mit Bürgermeister Daniel Retsch am 5. November ab 10.30 Uhr in das Kolpinghaus ein.

LAG Obere Murg

Ausnahmeathlet Roland Heiler wird Doppeleuropameister

Europameister Roland Heiler zu Gast in Bermersbach



links Roland Heiler - Bildmitte Will Späth Foto: Wolfram Asal

Am Mittwoch, 18. Oktober trafen sich die erfolgreichen Seniorensportler der LAG Obere Murg in der liebevoll gerichteten Gartenhütte von Wilma und Willi Späth zum Saisonabschluss in Bermersbach. Angereist waren die Mannschaftsmitglieder aus dem Murgtal, Karlsruhe und Heidelberg. Otmar Großmann aus Weisenbach warf am frühen Morgen seinen Backofen im Garten an und brachte selbst gebackenes Brot mit, Salate und Kuchen wurden gespendet und der Höhepunkt waren „Willis Späths Schweinerippchen“. Nach einem Verdauungsspaziergang zu den Giersteinen, mit der Vorstellung des Projekts „Giersteinhütte“ und einem Rundgang über den Sportplatz Bermersbach saßen die Sportler noch lange zusammen. In Vertretung von Adi Marxer gratulierte Eugen Thelen Roland Heiler zu seiner Doppeleuropameisterschaft.

Bei den Senioren-Europameisterschaften in Pescara an der italienischen Adria, Ende September, startete Roland Heiler in der Klasse M80. Der mehrfache Welt- und Europameister hatte diesmal eine schwierige Aufgabe vor sich, denn auf internationaler Ebene gilt der Geburtstag als Stichtag für die Klassenzugehörigkeit. National zählt der Jahrgang. In Deutschland gehört Heiler der Klasse M85 an, international jedoch der Klasse M80, da er erst im Dezember seinen 85. Geburtstag feiern kann. So war er in Italien der älteste Teilnehmer in der Klasse M80. Trotzdem war er wieder eine Klasse für sich. Das Kugelstoßen (3 kg) gewann er mit sehr guten 12,62 m vor Czeaslaw Roszczak (Polen) mit 11,56 m und dem Finnen Jouni Tenhu mit 11,48 m. Beim Diskuswer-

fen setzte er den Siegeswurf bei Versuch 6 mit 33,19 m. Hier belegte Tenü nun Platz 2 mit 30,63 m Roszczak mit 30,18 m. Nach statistischer Auswertung ist Heiler nun beim Kugelstoßen auch Deutscher Rekordmann in der Klasse M85. Hier steigerte er den bisherigen Deutschen Rekord von Lothar Huchthausen (LG Altmark) aus dem Jahre 2020 von 11,31 m sehr deutlich.

Für 2024 hat Heiler die Weltrekorde in seinen Disziplinen im Visier. Dazu drücken ihm seine Sportkameraden die Daumen.

Musikverein Weisenbach

Altpapiersammlung am kommenden Samstag

Der Musikverein führt am kommenden Samstag, 28. Oktober, ab 9 Uhr in Weisenbach seine turnusgemäße Altpapiersammlung durch. Wir möchten die Bevölkerung deshalb bitten, ihr Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Bücher, Kartons, sonstige Verpackungen aus Papier etc.) ohne Fremdstoffe oder Unrat ab 9 Uhr an der Straße gebündelt und gut sichtbar bereitzustellen. Bei Bedarf ist auch die Selbstanlieferung des Altpapiers zum Festplatz in Weisenbach (Containerstandort) am 28. Oktober von 9 bis 11:30 Uhr möglich. Die Helfer*innen treffen sich mit festen Schuhen, Handschuhen und Warnweste ausgestattet um 8:45 Uhr auf dem Festplatz in Weisenbach. Freiwillige Helfer*innen sind gerne willkommen.

Die Altpapiersammlungen stellen für die Vereine eine wichtige Einnahmequelle dar. Mit dem Erlös aus der Sammlung können zum Beispiel die Musikvereine den Musikernachwuchs fördern, Noten beschaffen oder Instrumente reparieren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderung

Am Mittwoch, dem 1. November, treffen sich die **Dienstagswanderer** um 11 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit der S8 bis zum Gaggenauer Schloss Rotenfels, wandern (evtl.) nach Winkel, und weiter bis Bischweier. Die Einkehr ist in der Sportgaststätte geplant, wo ein Schlachtfest stattfinden wird. Um Anmeldung unter 07083-526000 wird gebeten.



Die Dienstagswanderer im Gernsbacher Kurpark.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Turnverein Weisenbach

Tischtennis

Einen Doppelspieltag musste die 1. Damenmannschaft in der Verbandsoberriga bestreiten. Zuerst empfangen sie die Mannschaft von der SG Rüppurr. Dieses Spiel wurde nach einigen unglücklichen Niederlagen mit 3:8 verloren. Lediglich Nina Rath, Nadja Wunsch und das Doppel Tanja Rath/Regina Roflik konnten Siege verbuchen. Am nächsten Tag reisten die Damen zum Auswärtsspiel zum VSV Büchig. Dabei gelang nach 3-stündigem Spiel ein gerechtes 7:7 Unentschieden. Nina Rath und Jasmin Langenbach erspielten jeweils 2 Siege in ihren Einzel. Je einmal waren Tanja Rath, Regina Roflik im Einzel und im gemeinsamen Doppel siegreich. Am Samstag, 28.10.2023, kommt um 16 Uhr die SG Heidelberg-Neuenheim zum nächsten Heimspiel.

Nach 6:6 Zwischenstand verlor die 1. Herrenmannschaft in der Landesklasse ihr Heimspiel mit 6:9 gegen den Tabellenführer TTC Iffezheim. Dieses Spiel hätte auch zugunsten der Weisenbacher Herren ausgehen können, wenn sie in einigen Situationen mehr Glück gehabt hätten. Ungeschlagen mit 2 Einzelsiegen blieben Gerhard Egner und Jürgen Burkhardt. Frank Kalmbacher und das Doppel Atilla Vig/Jürgen Burkhardt erzielten noch 1 Sieg. Ebenfalls am Samstag wird der TV Neuweier um 16 Uhr in Weisenbach als Gast erwartet.

Mit 4:0 Punkten startete die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga sehr erfolgreich in diese Runde, da beim TTC Iffezheim II klar mit 7:3 gewonnen werden konnte. Der Gegner hatte nach der Weisenbacher 6:1 Führung nichts entgegenzusetzen und verlor dann deutlich. Dabei blieb Nadja Wunsch mit 3 Einzelsiegen und im Doppel mit Partnerin Melanie Graf unbesiegt. Melanie Graf erspielte 2 Einzelsiege und Mandy Weber 1 Sieg.

Auch noch ohne Punktverlust bleibt die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse E nach einem 7:3 Sieg über die TTF Rastatt IV. Sascha Lanz und Jonas Langenbach gewannen alle ihre 2 Einzel und das gemeinsame Doppel. Je einen Siegpunkt steuerte Alfred Großmann und das Doppel Alfons Krieg/Alfred Großmann bei.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 28.10.2023 – 05.11.2023

Samstag, 28. Okt.

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

14.00 FB **Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Hildegard und Kurt Gernsbeck** (Pfarrer Moser)

18.30 LB **Hl. Messe**, für Edmund Merkel, Angehörige der Familien Merkel, Krieg, Lohne, Livi und Bleier (Pfarrer Moser)

18.30 WB **Sonntagvorabendmesse**

18.30 Laut. **Hl. Messe** (Kooperator Mutuyisugi)

Sonntag, 29. Okt.

30. Sonntag im Jahreskreis

Ex 22,20-26,1 Thess 1,5c-10, Ev: Mt 22,34-40

9.00 WB **Hl. Messe Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Murgtal** (Pfarrer Moser)

9.00 Ober. **Hl. Messe** (Kooperator Mutuyisugi)

10.30 FB **Hl. Messe**, für Luzia und Simon Spissinger * für Leni Mungenast, Richard Mungenast und Hildegard Jehnes (Kooperator Mutuyisugi)

10.30 Gernsb. **Ökumenischer Gottesdienst** in ev. Jakob-Kirche (Pfarrer Moser, Annette Stepputat)

13.30 FB **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 30. Okt.

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

18.00 FB **Rosenkranzgebet**

18.00 BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Dienstag, 31. Okt.

Reformationstag

Hl. Wolfgang, Bischof

8.00 BB **Rosenkranzgebet**

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

18.00 WB **Vorabendmesse zu Allerheiligen** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2022) (Pfarrer Moser)

18.00 Reich **Vorabendmesse zu Allerheiligen** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2022) Kooperator Mutuyisugi

18.30 Gernsb. **Hl. Messe**

Mittwoch, 1. Nov.

Allerheiligen

Offb 7,2-4.9-14,1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a

9.00 BB **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2022) (Pfarrer Moser)

9.00 Ober. **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2022) (Kooperator Mutuyisugi)

10.30 FB **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2022) anschl. Gräberbesuch (Pfarrer Moser)

10.30 Gernsb. **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2022) (Kooperator Mutuyisugi)

14.30 Laut. **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2022) (Pfarrer Moser)

Donnerstag, 2. Nov.

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

7.30 LB **Rosenkranzgebet**

8.00 BB **Rosenkranzgebet**

9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

18.00 LB **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2022) (Pfarrer Moser)

Freitag, 3. Nov.

Herz-Jesu-Freitag

Sel. Rupert Mayer; Hl. Hubert, Bischof; Hl. Martin von Porres, Ordensmann; Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

8.30 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

11.00 LB **Dankamt zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Klara und Norbert Kolb** (Dekan Schmitt)

17.30 LB **Rosenkranz**

18.00 BB **Sühnerosenkranz**

Samstag, 4. Nov.

Hl. Karl Borromäus, Bischof

7.45 FB **Sühnerosenkranz**

11.00 Reich **Tauffeier Jonathan Klumpp** (Pfarrer Moser)

18.00 AU **Sonntagvorabendmesse** (Pfarrer Moser)

18.00 Reich **Sonntagvorabendmesse** (Kooperator Mutuyisugi)

Sonntag, 5. Nov.

31. Sonntag im Jahreskreis

Mal 1,14b-2,2b.8-10,1 Thess 2,7b-9.13, Ev: Mt 23,1-12

9.00 BB **Hl. Messe**, für Sandra Roll Völkl, lebende und verstorbene Angehörige * für Trudlinde Kalmbacher, lebende und verstorbene des Schuljahres 1938 * für verstorbenen Mann, lebende und verstorbene Angehörige (Pfarrer Moser)

9.00 Ober. **Hl. Messe** (Kooperator Mutuyisugi)

10.30 FB **Hl. Messe**, für Herbert Werner (Pfarrer Moser)

10.30 Gernsb. **Hl. Messe** (Kooperator Mutuyisugi)

12.00 Ober. **Tauffeier Cami Sporleder** (Kooperator Mutuyisugi)

13.30 FB **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

15.00 GB **Taufe des Kindes Basti Bauer** (Pfarrer Wunsch)

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach**Sonntag, 29.10.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Margarete Eger

Sonntag, 5.11.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Margarete Eger

Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Margarete Eger
Schon jetzt möchten wir zur Verabschiedung von Pfarrerin Margarete Eger einladen. Im Anschluss wird es - statt Grußworten - die Gelegenheit zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee oder Tee geben.

Lobpreischor

Die nächste Probe des Lobpreischores findet am 30. Oktober um 20.00 Uhr in Forbach statt.

Ökumenischer Mittagstisch

Der nächste Termin für „Gemeinsam schmeckt's besser“ - das gemeinsame Mittagessen - ist am 7. November um 12.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach. An- / Abmeldung bis Montag, 6. November, 12.00 Uhr, unter Telefon 07224 1434 bei Frau Marlies Fritz.

Konfirmanden

Der nächste Konfirmandenunterricht im katholischen Marienhaus in der Kornhausstr. 28 in Gernsbach findet wieder am 8. November statt.

Unterrichtszeiten:

Gruppe 1 - 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr

Gruppe 2 - 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Einladung zu den Angeboten der Gemeinde für Kinder:

Krippenspiel-Proben:

Proben: freitags, 10.11.2023 – 23.12.2023, 15.00-16.30 Uhr

1. Treffen: 10.11.23, 15.00-16.30 Uhr

2. Treffen: 17.11.23, 15.00-16.30 Uhr

3. Treffen: 24.11.23, 15.00-16.30 Uhr

4. Treffen: 01.12.23, 15.00-16.30 Uhr

5. Treffen: 08.12.23, 15.00-16.30 Uhr

6. Treffen: 15.12.23, 15.00-16.30 Uhr

7. Treffen: 22.12.23, 15.00-16.30 Uhr

8. Generalprobe: Sa., 23.12.23, 15.00-16.30 Uhr

Krippenspiel im Gottesdienst, am 24. Dezember 2023 um 15.30 Uhr in der Ev. Kirche Forbach.

Kontakt & Infos bei Diakonin Lea Gessler

E-Mail: lea.gessler@kbz.ekiba.de

Tel.: 01573 4387379

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr erreichbar.

Telefon: 07228 2344 / E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen**Landstr. 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org****Donnerstag, 26. Oktober**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Kurzvortrag: Warum das Gebet ein kostbares Geschenk ist

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 28. Oktober

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Voll und ganz auf Jehova vertrauen“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Bleib geduldig“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 07224 655 661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Vertrieb (Abonnement und****Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de

www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

**Wassonstnoch**interessiert**Aus dem Verlag****Fächer-Kartoffeln mit Pfeffersteak****Caroline Autenrieth macht Fächerkartoffeln mit einem Pfeffersteak. Die Kartoffeln werden hauchdünn eingeschnitten und im Ofen knusprig gebacken.****Portionen:** 4**Zubereitungszeit:** 1,5 Stunden**Schwierigkeitsgrad:** leicht**Nährwert:** pro Person: Kcal: 872, KJ: 3646, E: 46 g, F: 54 g, KH: 42 g**Zutaten****Für die Kartoffeln:**

- 1 kg Kartoffeln, mittelgroß, fest- o. vorwiegend festkochend
- 2 Knoblauchzehen
- 100 g Butter
- etwas Salz

Für die Pfeffersteaks:

- 4 Steaks, aus der Rinderhüfte, ca. 180 g
- 4 EL Pfefferkörner, gemischt, ca.
- 4 EL Butterschmalz
- 1 Schalotte
- 5 EL Cognac, nach Belieben, alternativ Brühe
- 200 g Sahne
- etwas Salz

Außerdem:

- einige frische Kräuter, z. B. Petersilie, Schnittlauch

Zubereitung

- 1. Kartoffeln** gründlich abbrausen bzw. abbürsten. An einer Seite leicht flach schneiden, damit sie fest auf dem Backblech liegen. Knoblauch abziehen und fein würfeln.
- Butter schmelzen. Knoblauch zugeben und ca. 5 Minuten bei schwacher Hitze garen.
- Kartoffeln etwa 12- bis 14-mal ein-, aber nicht durchschneiden. Die Kartoffeln dabei z. B. zwischen zwei Holzlöffel legen, damit sie nicht wegrutschen.
- Kartoffeln auf ein mit Backpapier belegtes Backblech setzen und mit der Knoblauchbutter bestreichen.
- Kartoffeln im Ofen bei ca. 190 Grad Ober- und Unterhitze auf der mittleren Schiene etwa 50 Minuten backen. Die Kartoffeln zwischendurch (nach ca. 15 und 40 Minuten) nochmal mit Knoblauchbutter bestreichen.
- 6. In der Zwischenzeit das Fleisch** abtupfen und evtl. etwas plattieren.
- Pfefferkörner grob mörsern.
- Die Steaks jeweils im Pfeffer wenden und den Pfeffer dabei gut andrücken. Steaks salzen.
- Butterschmalz portionsweise erhitzen. Die Steaks darin von beiden Seiten ca. 3-5 Minuten braten (je nach Geschmack).
- Steaks herausnehmen und auf Tellern ruhen lassen. Schalotte abziehen und fein würfeln.
- Das Bratfett abgießen. Schalotte und Cognac in die Pfanne geben und den Cognac fast verdampfen lassen. Sahne zugeben und etwas einköcheln lassen. Bratensaft der Steaks unterrühren und weiter köcheln.
- Kartoffeln aus dem Ofen nehmen. Steaks mit der Soße beträufeln und mit den Kartoffeln anrichten. Kartoffeln nach Belieben mit feingeschnittenen Kräutern bestreuen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



TRADITION

Foto: Micha L. Rieser

RÜBENGEISTER – WAS WAR ZUERST DA: DER KÜRBIS ODER DIE RÜBE?

Am 31. Oktober hüllen sich landauf, landab Kinder in gruselige Kostüme, ziehen von Haus zu Haus und es heißt: „Süßes, sonst gibt's Saures“. Halloween – der Abend vor Allerheiligen (engl. All Hallows' Eve) ist auch hierzulande inzwischen nicht mehr wegzudenken. Zwar entbrennt auch jedes Jahr mancherorts die Diskussion über den kommerziellen Hintergrund und die fehlende Tradition, doch im Ländle haben sich an einigen Orten Bräuche gehalten, die ganz ähnlich zu dem sind, was aus Irland und den USA zu uns gekommen ist. Also doch mehr Gemeinsamkeit als gedacht? Wir schauen mal genauer hin.

Der Brauch, zu Halloween leuchtende Kürbisse aufzustellen, stammt ursprünglich aus Irland. Der dortigen Legende nach muss Bösewicht Jack Oldfield auf ewig mit einer Rübenlaterne, der Jack O'Lantern, am Vorabend vor Allerheiligen durch die Geisterwelt wandern.

Die irischen Einwanderer brachten ihre Kultur und ihre Traditionen mit in die USA. Dort schnitt man, um böse Geister abzuschrecken, grimmig dreinblickende Fratzen mangels Rüben in Kürbisse und stellte sie beleuchtet vor Haus und Hof auf. So weit, so gruselig. Schauen wir aber mal ins Ländle.

Hier gibt es vielerorts das Rübengeistern. Bei diesem Herbstbrauch, der nicht unbedingt mit Allerheiligen verbunden ist, wird ein schauriges Gesicht in eine ausgehöhlte Futterrübe geschnitzt, das von innen mit einer Kerze beleuchtet. Mancherorts zieht man damit durch die Straßen oder stellt das Schreckgesicht ins Fenster oder vor die Haustür. Oft wird beim Ziehen von Haus zu Haus auch um „milde Gaben“ gebeten – früher Nahrungsmittel, heute Süßigkeiten.

So finden in Denkingen am Fuß der Schwäbischen Alb jedes Jahr traditionell am 1. Oktober das Rübenschnitzen und der Rübengeisterumzug statt. Im Festzelt wird fleißig an den gruseligen Gesichtern geschnitzt, und bei Anbruch der Dunkelheit ziehen die Kinder mit ausgehöhlten Zuckerrüben durch die Straßen und bitten um Süßigkeiten. Dabei wird ein Spruch aufgesagt.

Im Rottweiler Stadtteil Gölldorf ziehen seit 1956 beim Riabagoaschterumzug zur Saukirbe die Menschen durch die Ortschaft. Hier werden die Rübengesichter auf einer Stange befestigt durch die Straßen getragen, während passend dazu das Riabagoaschterlied gesungen wird.

Und auch ganz in der Nähe, in Schramberg, ziehen Kinder Mitte Oktober abends mit Laternen und Rübengeistern durch die Straßen der Stadt und der umliegenden Dörfer und verdienen sich beim „Kilbesingen“ ein paar Süßigkeiten. Der Spruch „Küachle raus, Küachle raus, oder i werf an Stoa ans Haus, Zucker druff, Zucker druff, oder i steig am Fenster nuff!“ ist sicher nicht so weit entfernt von „Süßes, sonst gibt es Saures“, oder?

Der große Unterschied: Meist sind die Kinder bei den hiesigen Umzügen nicht verkleidet, auch wenn sich Halloween und heimische Bräuche inzwischen immer mehr vermischen. Im besten Fall wird eben zweimal gesammelt ...

Dass inzwischen der Kürbis die traditionelle Futterrübe abgelöst hat, hat mit den modernen Anbautechniken zu tun: Während Kürbisse Konjunktur haben und auch im heimischen Garten gedeihen, ist die Rübe auf den Feldern seltener geworden – dabei ist sie aufgrund ihrer Form eigentlich fast etwas gruseliger anzusehen. In Mundelfingen fand 2012 das erste Mal das Runkelfest statt und wird seither jedes Jahr fortgeführt, um an einstige Bräuche zu erinnern. (vb/jr)



Foto: Oksana Schmidt iStockThinkstock


lokalmatador

Eine kleine Rübenschnitzanleitung, Sprüche zum Rübengeistern und viele weitere Herbstbräuche im Ländle gibt es über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/herbstbrauch/>

TRAUER

Waldbachstraße 4
76593 Gernsbach
Telefon: 0 72 24/21 81

Werner Krieg
Bestattungen



Landstraße 10
76596 Forbach
Telefon: 0 72 28/7 01 09 39

bestattungen.krieg@t-online.de

Sie erreichen uns Tag und Nacht

www.bestattungen-krieg.de

Aus Liebe zum Menschen

Igelbachstr. 9
76593 Gernsbach
(beim Rathaus)

Hauptstr. 30
76596 Forbach
(beim Rathaus)

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de

Tel. 07224 1623

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Gernsbacher
Bestattungsinstitut
Geschäftsinhaberin:
Tatjana Merli



Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne beraten wir Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.

Medienberatung Ettlingen

Tel. 07243 5053-0

gaggenau@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenbüro Ettlingen - Marie-Curie-Str. 9 - 76275 Ettlingen
www.nussbaum-medien.de

Machen Sie jetzt bares Geld
aus Ihrem Altgold und Silber.



Über
250.000
zufriedene
Kunden

ESG www.Scheideanstalt.de

AUTO

ANKAUF **ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!**
Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!
☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

STELLEN

jobsuche **BW**

Immobilienmakler m/w/d gesucht
Bewerbung an: info@gerstner-immo.de

Gerstner-Immobilien GmbH

Architekt Frank Gerstner

Gernsbach • Bleichstr. 6-8 • 07224-7254
Mobil: 01 51-15 26 62 07 • www.gerstner-immo.de



gemeinsamhelfen.de

Nicht verpassen!

Anmeldefrist für die Spendenmeisterschaft
auf gemeinsamhelfen.de bis **28.11.2023**



FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: DNYS9/E+/Getty Images

Halloween: Aus Teufelszeug wurde Kürbiskult

Wenn gruselige Gestalten durch die Straßen ziehen und von Kerzen erleuchtete Kürbisgesichter die Passanten angrinsen, ist dies ein untrügliches Zeichen für einen skurrilen und beliebtes Fest im Herbst: Halloween.

Insbesondere in den USA, England und Irland, doch zunehmend auch in anderen westeuropäischen Ländern zieht Halloween Groß und Klein in seinen Bann.

Den Kelten sei Dank

Der Ursprung liegt auf den Britischen Inseln. Genauer gesagt bei den irischen Kelten. Bereits in vorchristlicher Zeit feierte diese Volksgruppe am 31. Oktober eines ihrer größten Feste, das Samhain-Fest. Es markierte zum einen das Ende des Sommers und hatte damit die Bedeutung eines „Ernte-Dank-Festes“. Zum anderen glaubten die irischen Kelten, dass an diesem Abend die Tore zur Unterwelt offenstehen. Was in dieser Nacht wirklich geschah? Darüber scheiden sich die Geister: Die einen sagen, dass die

Menschen Feuer entzündeten und sich gruselig verkleideten, um böse Geister abzuwehren. Die anderen sagen, dass man die verstorbenen Verwandten in dieser Nacht mit Süßigkeiten und Lichtern willkommen heißen hat. Wie auch immer es in grauer Vorzeit wirklich war: Die Bräuche wurden aufgegriffen und zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit den irischen Einwanderern in die USA getragen.

„All Hallows Eve“

Allerheiligen“ gilt schon seit dem neunten Jahrhundert als religiöser Feiertag. Am 1. November gedenken Christen in aller Welt der Heiligen und Verstorbenen. So auch in England, wo der Tag selbst den Namen „All Hallows“ trägt und der Vorabend „All Hallows Eve“ ge-

nannt wird. Im Laufe der Zeit wurde daraus „Halloween“.

Halloween heißt Partytime

In den USA kommt keiner an Halloween vorbei. Schon Wochen vor dem 31. Oktober werden die Häuser aufwendig geschmückt und Freunde zum großen Fest eingeladen. Paraden, Partys, Kostümwettbewerbe und Co. gehören in den USA zu Halloween wie der Christbaum zu Weihnachten. Am Tag selbst ziehen verkleidete Kinderscharen durch die Straßen, klingeln an den Häusern und fordern mit dem Spruch „Trick or Treat“ (Süßes oder Saures) Süßigkeiten. Der obligatorische Kürbis fehlt nirgends. Als „Halloween-Hauptstadt“ der USA gilt die Hafenstadt Salem bei Boston. Hier wurden 1692 neunzehn junge Frauen und

Männer der Hexerei beschuldigt und hingerichtet – eine schreckliche Geschichte, die für Halloween werbewirksam genutzt wird.

Irland feiert traditionell mit Dekoration, Kürbis und allem, was dazu gehört. Auch auf der Insel ziehen kostümierte Kinder um die Häuser und bitten um Süßes. Zum Einsatz kommt hier bisweilen das in Deutschland als „Klingelmännchen“ bekannte „Knock a Dolly“: Klingeln und dann weglaufen – das macht Spaß, bringt aber keine Süßigkeiten. Die gibt es vielleicht für diejenigen, die beim in Irland üblichen Kartenspiel zu Halloween die richtige Karte ziehen. Auch im traditionell zu Halloween gebackenen Fruchtkuchen „Barnack“ warten Süßigkeiten auf Naschnasen. (ots/EF Education/red)



Foto: Choreograph/Stock/Getty Images Plus

 lokalmatador



Zwei gruselige Rezepte für schaurige Halloween-Snacks gibt's hier im Artikel. Dort finden Sie auch einen Link zu einer Anleitung, wie Sie den perfekten Halloweenkürbis schnitzen:

<https://lokalmatador.net/halloween/>

VERANSTALTUNGEN

ANZEIGE

TIERisch gut 2023

stellt Hund und Katze in den Mittelpunkt

Am 11. und 12. November 2023 lockt die TIERisch gut von 9 bis 18 Uhr Hunde- und Katzenfans in die Messe Karlsruhe:

Das Highlight im Themenbereich Hund ist die 80. und 81. Internationale Rassehund-Ausstellung (IRAS) des Landesverbands Baden-Württemberg für Hundewesen e.V. (VDH) in Halle 2 und 3, bei der Groß und Klein rund 5.000 Hunde aus 250 Rassen bestaunen können. Zudem bieten u.a. die Live-Vorführungen im Ehrenring, das beliebte Dog Dance Turnier sowie das neue Mitmachprogramm „Champion Dog“ viel Informatives und Unterhaltendes.

Im Themenbereich Katze in der dm-arena erwartet Interessierte u.a. die Edelkatzenausstellung des 1. Deutschen Edelkatzenzüchter-Verbands (DEKZV) mit rund 250 Rassekatzen pro Tag. Wissenswertes halten auch die Experten-Vorträge zu aktu-

ellen Themen rund um die Katze sowie eine Sonderschau zum Thema Thaikatze bereit, die in diesem Jahr neu dabei ist.

Für Shopping-Spaß sorgt die Industrieausstellung mit rund 200 Anbietern von Accessoires und Zubehör, Futter und Snacks, Heil- und Pflegemitteln sowie Dienstleistungen rund um Hund und Katze. Weitere Attraktionen wie die Selfie-Wall, eine Schnellzeichnerin und das Kinderprogramm runden das Angebot der TIERisch gut ab und schaffen ein Erlebnis für die ganze Familie!

Mehr Infos und Tickets auf www.tierischgut-karlsruhe.de.

Die TIERisch gut finden Sie auch auf Facebook und Instagram!



tierischgut-karlsruhe.de

TIERisch gut

MESSE FÜR HUND & KATZE

11.–12.11.2023

Messe Karlsruhe

Veranstalter IRAS:

Veranstalter Edelkatzenausstellung:

Medienpartner:

Veranstalter TIERisch gut:

80. & 81. INTERNATIONALE (IRAS) RASSEHUNDE-AUSSTELLUNG KARLSRUHE
EDELKATZENAUSSTELLUNG DES 1. DEKZV

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?

Kontaktieren Sie uns:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Garage in Forbach Murgstr. zu verkaufen

Übergröße, Innenmaße: Länge ca. 7 m, Höhe ca. 2,50 m, Breite ca. 3,60 m. Einfahrtbreite ca. 2,70 m, insgesamt ca. 25 m²

Kaufpreis VHS

Tel. 0151 40 06 54 13

Karlsruher Mess'

27.10. bis 06.11.2023

Volksfest/Messplatz

Komm' auf d'Mess'!
 Ohne Parkplatzsorgen mit den Bahnen des KVV direkt zum Messplatz an der Durlacher Allee (Haltestelle Tullastaße) – bequem und umweltfreundlich.

Stadt Karlsruhe Marktamt

Schausteller

Geopforce

Moninger

KVV

Karlsruhe



Spenden statt Schokolade –

Der limitierte BGS technic Adventskalender unterstützt FLY&HELP



Der Adventskalender mit seinen 24 Türchen ist aus der vorweihnachtlichen Zeit nicht mehr wegzudenken. Er erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Seine Tradition ist weit über 100 Jahre alt und soll die Wartezeit auf Heiligabend verkürzen. Unzählige Varianten mit winterlichen Bildchen, Süßigkeiten oder selbstgebastelte Exemplare stehen zur Auswahl. Ein ganz besonderer und limitierter Adventskalender von BGS technic ist prall gefüllt mit hochwertigem Werkzeug und nützlichen Geräten für den Alltag.

Einzigartig ist nicht nur, dass der BGS technic Adventskalender keine Kalorien hat, denn jeder Kauf unterstützt FLY&HELP mit einer Spende von 5 Euro. Die von Reiner Meusch 2012 gegründete Stiftung hat seitdem über 750 Schulprojekte in Schweden- und Entwicklungsländern auf der ganzen Welt realisiert, und jedes Jahr kommen rund 100 weitere Schulen hinzu.

Brigitte Nussbaum unterstützt seit vielen Jahren White Angel for Fly and Help, das Rennteam rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen. Albrecht startet mit einem vollständig ehrenamtlich arbeitenden Team beim legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und sammelt Spenden für FLY&HELP.

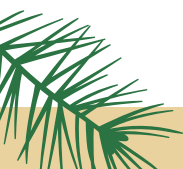
Acht Schulen in Afrika und Südamerika konnten dadurch inzwischen gebaut werden. Um auch weiterhin möglichst vielen Kindern Zugang zu Bildung und somit zu einer aussichtsreichen Zukunft zu ermöglichen, wird White Angel for Fly and Help auch 2024 beim härtesten Langstreckenrennen der Welt in der Grünen Hölle starten, um Gelder für FLY&HELP zu sammeln.

Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Projekte, denn Gründer Reiner Meusch trägt sämtliche Verwaltungskosten. Hierfür bekam FLY&HELP auch das DZI Gütesiegel. Das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es bescheinigt FLY & HELP höchste Transparenz sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern.

Der BGS Werkzeug-Adventskalender ist somit die Gelegenheit, ein originelles Geschenk zu machen und gleichzeitig einen Beitrag für die Kinder in der dritten Welt zu leisten. Da die Anzahl der Kalender begrenzt ist heißt es, schnell zugreifen und sich ein Exemplar sichern!



Zur Bestellung den QR-Code scannen, auf www.amazon.de oder www.google.de nach „BGS Werkzeug-Adventskalender“ suchen.



Lust auf etwas Neues?



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout

in Teilzeit (24 – 32 Stunden/Woche) am Standort Ettlingen.

Ihre Arbeitszeiten

- Montag: von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag: im Zeitraum zwischen 08:00 Uhr und 21:00 Uhr, nach individueller Vereinbarung

Ihre Aufgaben

- Satz- und Layoutarbeiten in Adobe InDesign
- Ästhetische und übersichtliche Gestaltung unserer Publikationen mithilfe des Redaktionssystems Artikelstar
- Korrespondenz mit Bürgermeisterämtern

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich Druckvorstufe, auch Quereinsteiger willkommen
- Kenntnisse im Umgang mit Adobe InDesign von Vorteil
- Strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kinderbetreuungsstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement z. B. JobRad, Gesundheitskurse
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit, Ihrer gewünschten Wochenarbeitszeit und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung über unser Stellenportal:



nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenbüro Ettlingen
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de



Dir ist wichtig, die Mobilität der Zukunft mitzugestalten?

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir dich in der Energieversorgung bei der Deutschen Bahn in Baden-Württemberg.



Du hast den Antrieb, die Verkehrswende voranzutreiben? Bewirb dich jetzt.
db.jobs/energie-bw

Was ist dir wichtig?



GAGGENAU



Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenuau, weil ich in einem jungen, dynamischen Team meinen Erfahrungsschatz teilen und weitergeben darf.“

Martina Hartmann

Die Große Kreisstadt Gaggenuau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den städtischen Kindergarten Freiolsheim einen

Erzieher bzw. vergleichbare pädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 7 KiTaG

- Vollzeitbeschäftigung**, eine geringfügige Abweichung der Arbeitszeit ist möglich
- Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe S 8a TVöD**

Weitere Informationen unter:
www.gaggenuau.de/karriere

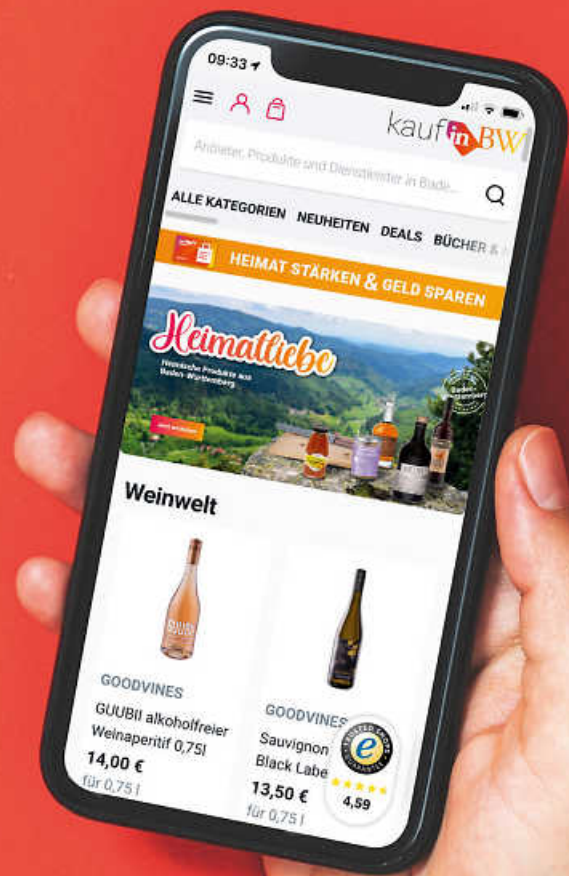


Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

Verschuldung sieht man nicht

Mieterschutz gibt es schon lange. Aber wer schützt die Vermieter? Die Experten von GARANT Immobilien kommen mit einem umfassenden neuen Sicherheits-Konzept auf den Markt.

Die meisten Vermieter müssen sich darauf verlassen, was ihnen potenzielle Mieter über ihren finanziellen Status erzählen. Oft ist das Vertrauen oder eine Bauchentscheidung im Nachhinein auch gerechtfertigt.

Aber es häufen sich die Fälle, die inzwischen vielen Vermietern große Probleme bereiten. Vermeintlich solide Mieter entpuppen sich zum Beispiel als Mietnomaden, hinterlassen verdreckte und verwüstete Wohnungen. Die Folgen: hohe Renovierungskosten, erheblicher Zeitaufwand und teilweise langwierige Gerichtsverfahren. Vom begleitenden Ärger und der Nervenbelastung gar nicht zu reden.

Andere Mieter wiederum kommen durch Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten, Darlehenszahlungen oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes ins Schleudern. Nicht wenige haben auch bewusst falsche Auskünfte über ihre Bonität gegeben. Verschuldung sieht man nicht.

Aber sie wird beim Vermieter spürbar: Mietzahlungen stocken oder bleiben ganz aus.

Erschreckende Zahlen unterstreichen die Vermieter-Risiken:

Der Eigentümerverband „Haus & Grund“ schätzt den Verlust durch Mietausfälle auf über 2 Milliarden jährlich. Ein Versicherungsunternehmen geht von 600.000 Fällen aus, in denen Mieten vorsätzlich nicht bezahlt werden. Und:

Etwa 30 % aller Mietverhältnisse gelten heute angesichts unregelmäßiger oder ausbleibender Mietzahlen als belastet.

Wie können Vermieter ihre Risiken minimieren und sich besser gegen „Problem-Mieter“ und Mietbetrüger absichern?

Ein detaillierter Mieter-Check ist Vermietern in aller Regel zu aufwändig und auch unangenehm. Dabei bietet gerade so ein Check eine effektive Vorab-Kontrolle, die Vermietern schlechte Erfahrungen ersparen können.

Die Experten von GARANT Immobilien haben, in Zusammenarbeit mit den besten Versicherungsfachleuten, ein neues Maßnahmen-Paket entwickelt, das es in dieser Bandbreite noch nicht gab. „Wir wollen, dass ab sofort Sicherheit in Vermieter-Immobilien einzieht“, so Hans Moser, Vorstandsvorsitzender der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe.

Im Fokus: maximale Sicherheit und optimaler Schutz für Vermieter

„Wir kennen alle Tricks, mit denen Mietsachen erschlichen werden. Und sind selbst immer wieder überrascht, was sich Betrüger mit ihrer kriminellen Energie alles einfallen lassen“, berichtet Hans Moser aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Um solche Fälle in Zukunft bereits präventiv auszuschließen und eventuellen Mietausfällen vorzubeugen, wurde ein rundum schlüssiges Vermietungs-Konzept erarbeitet, das nun allen Vermietern zugute kommen kann. Alle Mühe und allen Zeitaufwand übernehmen die Experten von GARANT Immobilien, von der Mieterauswahl nach den Kriterien des Vermieters, über den umfassenden Mieter-Check bis zum rechtssicheren Mietvertrag. Ein enormer Gewinn an Sicherheit für die Werte von Mietobjekten und deren oft leidgeprüfte Anbieter.

Hans Moser: „Wir professionalisieren die Mieter-Suche von A bis Z. Mit unserer neuen Dienstleistung können sich Vermieter beruhigter und sorgenfreier zurücklehnen. Wir sind die Vermieter-Schützer, auf die viele schon lange gewartet haben.“

Gut, wenn man die Vermietungsexperten an seiner Seite hat: GARANT Immobilien!

Weitere Informationen unter www.garant-immo.de
Wilhelmstraße 5
70182 Stuttgart
0711/23 955-0
info@garant-immo.de



NUSSBAUM Club

20 % Rabatt beim Kauf einer DreiWelten BürgerCard

Mit der DreiWelten BürgerCard können Sie ein ganzes Jahr lang die Heimat neu entdecken. Erleben Sie über 120 Freizeitangebote im Schwarzwald, am Rheinfall sowie am Bodensee und sparen Sie dabei richtig viel Geld.

Kann online unter dreiwelten.com/buergercard mit dem nebenstehenden Rabattcode bestellt werden. Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen nicht möglich. Vorteil 1 x pro Jahr einlösbar.

Gültig bis 31.12.2024

DreiWelten Tourismus GmbH
Luisenstraße 7
78073 Bad Dürrenheim
Tel. 07226 978 907 0

Code: Nussbaum2023

NUSSBAUM Club

15 % auf den Einkaufspreis

An zwei Standorten bietet Ihnen das Familienunternehmen **BÜRGER** leckere Maultaschen, schwäbische Spezialitäten und attraktive Aktionen an.

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware.

Gültig bis 31.12.2023

BÜRGER Werksverkauf
Zeiss-Straße 15
71254 Ditzingen
Roßfelder Straße 69
74564 Crailsheim

NUSSBAUM Club Exklusives Gewinnspiel

ROTH & FRIENDS

Jetzt 3 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel: Jürgen von der Lippe
Am 11.11.2023 in Nürtingen

Was ist eine 5-Eurosängerin, warum ist Sex wie Mehl, wer sagt: Geh deine Oma melken, aus welcher Küche stammt heiliges Geschnetzeltes, was ist MannaHamham und was macht ein Mönch mit einem Saxophon. Ob diese Fragen Sie schon lange bewegt haben oder Ihre Neugier gerade erst geweckt wurde – nichts wie hin, wenn Jürgen von der Lippe aus seinem aktuellen Buch liest.

Teilnahmeschluss: Donnerstag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-50661

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM Club

2 € Rabatt auf den Vollzahler-Eintrittspreis (10 € statt 12 €)

PERGAMON
Das 360°-Panorama entstand in einer einzigartigen Kooperation der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin mit Yadegar Asisi. Das Panorama versetzt die Besucher in die pulsierende Stadt im Jahr 129 n. Chr. und vermittelt eine lebendige Vorstellung von Alltag und Leben in einer griechisch-römischen Stadt. Eine Tag- und Nachtsequenz und ein Klangteppich von Eric Babak, der das Leben in der antiken Stadt nachempfunden, runden die Zeitreise ins Altertum ab.

Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahren. Nur gültig von Montag bis Freitag. Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen nicht möglich.

Gültig bis 31.12.2023

Gasometer Pforzheim
Hohannwiesenberg 6
75175 Pforzheim
Tel. 07231 7760 997
www.gasometer-pforzheim.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

Allerheiligen Terminänderungen

Gemeindeanzeiger Weisenbach

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mo. 30. Oktober 2023, 08:00 Uhr

Anzeigenschluss² Mo. 30. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Verteilung ab Do. 2. November 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 2006

Werbung bringt Erfolg!

NUSSBAUM Club

2 für 1 Zwei Eintrittskarten zum Preis von Einer

Getreu dem Unternehmensmotto „für Kinder ist nur das Beste gut genug“ bietet das Steiff Museum seinen Besuchern unvergessliche Momente in einer traumhaften Kulisse. Seit 2005 ist das Steiff Museum ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Besucher des Steiff Museums können sich auf einer Fläche von 2.400 Quadratmetern auf drei Ebenen von der bunten Steiff Welt verzaubern lassen. Museumsbesucher machen sich auf eine virtuelle Reise und erhalten einen Einblick in die Geschichte von Steiff sowie der Herstellung der berühmten Plüschtiere.

Ein Erwachsener bezahlt den vollen Preis, ein gleichwertiger oder günstigerer Eintritt ist frei. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, keine Barauszahlung möglich. Gilt nicht an Samstagen und Sonn- und Feiertagen. Aktuelle Öffnungszeiten auf der Homepage „steiff.com“ beachten.

Gültig bis 31.12.2023

Steiff Museum
Margarete-Steiff-Platz 1
89537 Giengen an der Brenz
www.steiff.com

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Foto: ExperienceInteriors

Umweltbewusster Möbelkauf

Nicht nur bei Lebensmitteln geht der Trend zu guten und nachhaltigen Produkten. Auch beim Möbelkauf haben Endverbraucher gute Möglichkeiten, ihre Kaufentscheidung zum Wohl des Klimas und der Umwelt zu treffen.

Eine Kernanforderung in puncto Nachhaltigkeit ist die Ressourcenschonung. Qualitätsgeprüfte und langlebige Produkte sowie effizienter Energie- und Materialeinsatz schonen die Ressourcen der Erde nachhaltig. „Möbel von hoher, geprüfter Qualität erkennt man am ‚Goldenen M‘. Das RAL Gütezeichen für Möbel liefert den umfassendsten Nachweis über Möbelqualität in Europa“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Die Grundlage des „Goldenen M“ sind die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Sie beinhalten strenge Anforderungen, welche die Sicherheit und Stabilität, die Langlebigkeit sowie Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der damit ausgezeichneten Möbel belegen. „Hohe Möbelqualität ist die Basis für eine nachhaltige und klimafreundliche Wohnungseinrichtung“, so der Möbelexperte.

Natürlich aus Holz

Die bewusste Materialauswahl der Möbelhersteller mit dem „Goldenen M“ macht es Endverbraucher beim Möbelkauf leicht, denn zertifizierte Möbel sind nachweislich gesundheitsverträglich. Weitere Vorzüge beim Blick auf klimafreundliches

Einrichten bieten Möbel mit einem hohen Anteil an Massivholz. Denn der Werkstoff aus dem Wald stammt hierzulande aus nachhaltiger Forstwirtschaft: seit über 300 Jahren darf in Deutschland nicht mehr Holz geerntet werden wie nachwächst. Ebenfalls klimafreundlich ist die Weiterverarbeitung des Naturmaterials mit niedrigem Energieaufwand und wenig CO₂-Emissionen zu massiven Möbelstücken. „Zumal das bei der Fotosynthese des ursprünglichen Baumes im Holz eingelagerte Kohlendioxid in einem langlebigen Möbel dauerhaft gebunden bleibt“, ergänzt Winning. Das größte Potenzial zum Biete daher die nachhaltige Waldbewirtschaftung im Zusammenspiel mit einer Holzwirtschaft, die klimabewusst handelt und langlebige Holzzeugnisse fertigt. Noch einen Schritt weiter in Richtung Klimaschutz gehen Endverbraucher, die sich für Möbel aus klimaneutraler Produktion oder sogar für Möbel, deren Wertschöpfung auch über die Produktion hinaus klimaneutral ist, entscheiden. Diese lassen sich an den RAL Gütezeichen „Möbelherstellung klimaneutral“ bzw. „Möbel klimaneutral“ erkennen. an. (DGM/FT/red)

Eine Übersicht über Siegel und Zertifizierungen gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-954/



ebler
die Raumgestalter

Wir polstern für Sie...

Eckbänke • Sessel • Stühle • Sofas

Gaggenau-Ottenau • Rembrandtstr. 24 • Tel. 07225 / 3319
www.ebler-gaggenau.de

Im Herbst wird's gemütlich

Die Tage sind kürzer, die Natur kleidet sich in Herbstfarben, und wir freuen uns auf gemütliche Stunden auf dem Sofa und kühlere Nächte, in denen wir gut schlafen und uns in kuschelige Bettwäsche und Decken hüllen. Wir lassen uns nun von Wohnideen inspirieren, die im Handumdrehen Behaglichkeit zaubern. Mit Zimt, Rostrot und erdigen Töne holen wir uns den Herbst direkt ins Haus: Wandfarben in natürlichen Nuancen schenken Räumen optisch Wärme, komfortable Sofas, Sessel und praktische Relaxer laden uns dazu ein, die Füße hochzulegen und es uns richtig gemütlich zu machen. Kissenhüllen setzen mit Farbe und Mustern spielerisch Akzente und dekorative Decken rufen „Komm kuscheln!“. Für eine hyggelige Atmosphäre sorgen nicht nur die richtige Beleuchtung, sondern auch unsere flauschigen Teppiche, während uns Sauberlaufmatten vor Nässe und Schmutz an regnerischen Herbsttagen schützen. Entspannt auf der Couch lümmeln, fernsehen, lesen und Tee trinken – der Herbst hat durchaus seine schönen Seiten. Genießen wir sie! (ots/Schöner Wohnen/red)

Wohntrends für Herbst und Winter gibt es auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2656/





Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel


lokalmatador

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>



Sparen lohnt sich!

Vom 30.10.2023 bis 03.11.2023 ist die Jugendsparwoche mit Weltspartag!

Einfach vorbeikommen und das Ersparte einzahlen! Kinder bis 5 Jahre belohnen wir mit dem Plüsch-Eichhörnchen Elvis oder dem Vorlesebuch „Wo leben die Tiere?“. Kinder ab 6 Jahre erhalten einen Kinogutschein!

www.spk-rastatt-gernsbach.de



Sparkasse Rastatt-Gernsbach



Eiscafé Rizzardini

in Gernsbach, Bleichstr. 3
☎ 07224 657579

Liebe Gäste und Freunde,
wir möchten uns vom Herzen bei Ihnen für eine tolle Saison 2023 bedanken.

Damit sie auch im Winter nicht auf Rizzardini-Eis verzichten müssen, steht ihnen unser Eisautomat rund um die Uhr zur Verfügung.

Sie können zwischen 6 Eissorten wählen:
Zimt-Zwetschgen, Stracciatella, Cookies, Cheesecake-Waldbeeren, Joghurt-Kirsch, Erdbeer- & Spaghetti-Eis

Wir wünschen Ihnen alles Gute, eine schöne Zeit und freuen uns, Sie 2024 wieder wohlbehalten bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihre Familie Pronesti

Rohrreinigung Albrecht

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Kreis Rastatt
Herr Seck ☎ 0151-74330809

24H

Neueröffnung unseres Hörgeräte Fachgeschäftes



Inh. Sabine Neffke

Wir laden Sie herzlich zu unserer Neueröffnung am 7. November 2023 in die Bleichstraße 27, in Gernsbach ein. **8 - 13 Uhr**

Filiale Gernsbach
Bleichstraße 27
76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24/9 94 98 54

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag
jeweils von 8:00 bis 13:00 Uhr

www.hoerforum-murgtal.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!